

Katzenwelpen Piet

30.01.2019

Als Piet im Dezember 2018 als kleiner, verwahrloster Katzenwelpen zur Arche 90 kam, hätte niemand gedacht, dass er die nächsten Tage überleben würde. Doch Piet ist ein kleiner Kämpfer.

Piet wurde gefunden und aufgrund seines schlechten Allgemeinzustandes direkt zum Tierarzt gebracht.

Die behandelnde Ärztin stellte eine lebensbedrohliche, akute Erweiterung des Dickdarms (Megakolon) fest, in der sich große Mengen Kot befanden. Außerdem hatte der kleine Kerl Fieber, Anämie und befand sich im Schockzustand. Die Tierärztin kämpfte zusammen mit Piet um sein Leben und hatte Erfolg.

Leider erlitt Piet dann aber noch einen Enddarmvorfall. Dies führte dazu, dass er häufig Kotwasser verlor. Trotz des damit verbundenen unangenehmen Geruchs, fand sich eine Pflegestelle für Piet, die ihn aufnahm und liebevoll päppelte.

Niemand hätte anfangs daran geglaubt, aber heute geht es Piet sehr gut. Sowohl das Megakolon als auch der Darmvorfall haben sich zurückgebildet und er verliert auch kein Kotwasser mehr.

Piet erholt sich zusehends und darf zur Entspannung in seiner Pflegestelle eine Klangschalentherapie machen.

Wir freuen uns sehr, dass Piet sich so toll entwickelt hat und freuen uns noch mehr, dass er mittlerweile so fit ist, dass er dem Hund und dem Kater in der Pflegestelle ordentlich auf die Nerven gehen kann.

Bald wird Piet sich im Vermittlungsbereich melden und auf die Suche nach einem eigenen Zuhause gehen können.

Update: Piet hat bereits ein schönes Zuhause gefunden!



